

MITTEILUNG

Berlin, 05. Januar 2011

Zuwachs zu Jahresbeginn: Standort Berlin baut Expertise im Grundstücks- und Immobilienrecht aus

Das Berliner Büro von Kapellmann und Partner wird ab sofort durch neue Anwälte verstärkt, darunter Dr. Joachim Peters, der zuvor als Chefjustiziar für die bundeseigene TLG Immobilien GmbH tätig war. Mit der Ernennung von Dr. Guido Schulz, Partner und Rechtsanwalt, zum Notar gewinnt Kapellmann Berlin darüber hinaus weiter an Kompetenz im Grundstücksrecht.

Der bisherige Chefjustiziar der bundeseigenen TLG Immobilien GmbH Berlin, wechselte zu Jahresbeginn zu Kapellmann und Partner. Dr. Joachim Peters (65) wird künftig als Anwalt für Kapellmann und Partner tätig sein und insbesondere Projekte der TLG auf Kanzleiseite rechtlich betreuen. Die TLG ist langjähriger Mandant von Kapellmann und Partner. Aktuell begleitet Kapellmann und Partner etwa den Neubau eines Hotel- und Bürokomplexes; in der Vergangenheit wurde zu Immobilienankäufen, Mietvertragsabschlüssen und Sanierungsvorhaben beraten.

Mit der Vereidigung von Herrn Dr. Guido Schulz (44), langjähriger Anwalt und Partner, zum Notar erweitert Kapellmann und Partner parallel das Leistungsangebot im Bereich Grundstücksrecht. Auch die Neueinstellung eines weiteren Junganwalts dokumentiert das Wachstum des Standortes Berlin, wo Kapellmann und Partner seine Präsenz in den kommenden Jahren ausbauen will.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Christian Bönker

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2

SpreePalais am Dom

D-10178 Berlin

Telefon: (0) 30/399 769-41

Christian.boenker@kapellmann.de

www.kapellmann.de

Kanzleiprofil:

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte ist als überregionale Kanzlei auf das Bau-, Vergabe- und Immobilienrecht spezialisiert. Ferner zählt das Unternehmens- und Wirtschaftsrecht zu den Kompetenzen der Kanzlei.

Kerngeschäftsfeld ist das Juristische Projektmanagement unter der eigenen Marke JurProM®. Mit derzeit 90 Anwälten ist die Sozietät an den Standorten Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Mönchengladbach, Frankfurt, Hamburg und München vertreten.